

Christian Stähle
Fraktionsvorsitzender



Ziegelstrasse 3
73033 Göppingen
0049 (0)176 960 56 296
LiPi-Fraktion-GP@gmx.de

An
Herrn Oberbürgermeister Till
Hauptstrasse 1
73033 Göppingen

Öffentliche Aufforderung zur Umsetzung der rechtmäßigen Einsicht in die Protokolle des Ältestenrates, mit Fristsetzung, für Stadtrat Philipp Siemer (DIE LINKE.)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Till,

am Montag Vormittag, den 9.3.2015 wurde meinem Ratskollegen Philipp Siemer, nach einer Odyssee durch die Verwaltung, da sich keiner für zuständig erklärte, von Ihrem Amtsleiter die Einsicht in die Protokolle der Ältestenratssitzungen **verweigert**. Herr Schwaak begründete dies mit dem Hinweis: *[...„ es gibt keine Protokolle – es gibt nur interne Mitschriften“. ...]* (gerne ist Kollege Siemer bereit hierzu eine Eidesstattliche Erklärung abzugeben)

Diese Aussage ist höflich ausgedrückt in sofern äußerst „verwunderlich“, da Kollege Stadtrat Michael Freche, als ordentliches Mitglied des Ältestenrates, regelmäßig Protokolle des Ältestenrates, zur inhaltlichen Kontrolle und Zeichnung, vorgelegt bekommt. Dies gilt auch für mich, wenn ich als ordentlicher Stellvertreter Kollegen Michael Freche im Ältestenrat vertrete.

Hierzu möchte unsere Fraktion von Ihnen wissen, wie es zu einer solchen Äußerung von Ihrem Amtsleiter kommen konnte. Wir bitten um schriftliche Stellungnahme!

Besonders unerklärlich ist unserer Fraktion unter folgendem Gesichtspunkt diese unnötige Verweigerungshaltung Ihrer Verwaltung:

Wie Sie sich vielleicht erinnern, verweigerte mir Ihre Verwaltung 2010, damals noch als Einzelstadtrat der Partei DIE LINKE. im Göppinger Stadtrat, „sitzlos“ im Ältestenrat, diese Sitzlosigkeit als Ergebnis der willkürlichen Geschäftsordnung der Stadt Göppingen, nicht nach Gemeindeordnung von Baden – Württemberg, die Einsicht in die Protokolle des Ältestenrates.

Nach meiner Beschwerde beim Regierungspräsidium in Stuttgart intervenierte dieses zu meinen Gunsten: Ergebnis- Jedes Mitglied des Gemeinderates hat grundsätzlich das Recht auf Einsicht in ALLE Protokolle!

Sie und Ihre Verwaltung setzten dies seither so um und gewährten mir die Einsicht in die PROTOKOLLE des Ältestenrates. Von diesem Recht habe ich mehrfach in der letzten Legislatur Gebrauch gemacht.

Kollege Siemer möchte sich als neuer, nachgerückter Stadtrat vernünftig in die Abläufe der letzten Monate einarbeiten und hat deshalb am Montag, den 9.3.2015 um Einsicht in die Protokolle des Ältestenrates gebeten.

Wie bereits erwähnt verweigerte Ihm der Leiter Ihres Hauptamtes Herr Schwaak widerrechtlich, also willkürlich, diese Einsicht!

(2)

Gestern habe ich um 10:00 telefonisch versucht Ihren Amtsleiter zu erreichen, um auf dem „kleinen Dienstweg“ dieses „Missverständnis“ auszuräumen. Da er wie üblich, wenn ich anrufe, in Besprechung ist, hatte ich Ihm über seine Mitarbeiterin mein Anliegen klar und unmissverständlich mitteilen lassen. Auch mit der mehr als deutlichen Bitte umgehend für eine Einsicht des Kollegen Siemer in die Protokolle zu sorgen. Leider hat wohl gestern NIEMAND in Ihrer Hauptverwaltung Zeit für diesen leidlichen Vorgang gehabt.

Als Fraktionsvorsitzender der Fraktion LINKE & PIRATEN möchte ich Sie nun zwar höflichst, aber auch ultimativ bitten, Herrn Stadtrat Philipp Siemer sein Recht unverzüglich einzuräumen, Einsicht in die Protokolle des Ältestenrates nehmen zu lassen. Herr Siemer wird sich am kommenden Donnerstag, den 12.3.2015 um 10:00 Uhr im Vorzimmer von Herrn Amtsleiter Schwaak zur Einsicht aller Ältestenrat – Protokolle seit September 2014 einfinden.

Wir gehen davon aus, dass Sie dieses „Missverständnis“ unverzüglich aufklären und heilen, indem Sie nicht wieder unnötig, ein weiteres, Klima belastendes Politikum erzeugen. Wir müssen nicht zwingend wieder das Regierungspräsidium einschalten. Wir stehen für eine deeskalierende Vorgehensweise!
Es liegt nun an Ihnen.

Göppingen, den 11.3.2015, 9:00 Uhr

Es grüßt Sie
Christian Stähle (StR/KrR)
Fraktionsvorsitzender LINKE & PIRATEN